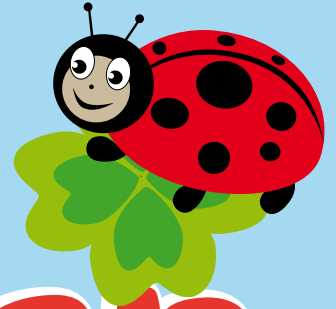


Das kostenlose Stadt- und Mitmachmagazin für Kinder



Pünktchen

Jena und Saale-Holzland-Kreis

Florians großer Wunsch

Märchenwelt Morassina

Frühling im Zoo

Das große Gewinn-Städtepuzzle

GOLDENER SPATZ ruft!

Rechenschwäche? Was tun?





Anzeige

Marienchen, Melusina und die Nixentraumzeit



Sobald die Schule vorbei ist, gehen Marienchen und sein Freund Siebenpunkt spielen.

Nixentraumzeit Termine 2014

19. April
26. und 27. Juli
02. und 03. August
26. Oktober
Immer ab 15 Uhr in der Toskana Therme

Doch plötzlich entdeckt Marienchen ein schillerndes Wesen im Wasser

Schau mal ins Wasser!

Oh, wer bist du denn?

Ich bin Melusina. Die Nixe aus der Toskana Therme.

Eine Nixe?

Was machst du denn hier?

Ich lebe im warmen Solewasser der Therme.

Hier wird unter Wasser Musik gespielt...

... zu der ich so gerne tanze!

Zur Nixentraumzeit besuchen mich auch viele Kinder.

Spielen die Kinder dann auch mit dir?

Natürlich! Sie verkleiden sich sogar selbst als Nixen und ich erzähle ihnen meine Geschichten.

Und abends wird alles bunt beleuchtet.

Macht doch auch mal mit!

Das werden wir! Wir freuen uns schon!

Wir treffen uns in der Toskana Therme.

Nixentraumzeit

Das Kinderprogramm in der Toskana Therme Bad Sulza

Kontakt/Info

Tel. 036461-92000
www.toskana-therme.de



.... Märchenwelt der Morassina

Hui, heute fliegt Pünktchen in einen tiefen Berg mit wunderschönen Höhlen, die man auch „Grotten“ nennt. Welche Fantasiewelten! Pünktchen glaubt, in dem Gestein verschiedene Figuren zu entdecken. Überall bizarre Steine, die vom Erdboden und sogar von der Decke wachsen!

Morassinawichtel „Sonnenschein“, welcher Kinder extra durch die Märchenwelten begleitet, erklärt Pünktchen, dass die Tropfsteine durch das durchsickernde Wasser entstehen und mineralische Ablagerungen sind. Die Steine, die von oben wachsen, werden „Stalaktiten“ genannt und die Steine, die vom Boden in die Höhe wachsen heißen „Stalagmiten“.

Eine Grotte ist so schön tief blau, deshalb heißt sie auch stahlblaue Grotte. In einer anderen Höhle gibt es viele mächtige Tropfsteine und in einer weiteren Grotte sieht man, wie früher die Menschen hart arbeiten mussten. Denn die „Morassina“ ist ein Schaubergwerk mit einem Gesundheitszentrum in unserem schönen Thüringen in der Stadt Schmiedefeld (Lichtetal). Sie ist zwar nicht so bekannt wie die Feengrotten in Saalfeld, aber ebenso so schön und reich an Welten voller Fantasien.





Im ehemaligen Bergwerkwerk wurden früher Stoffe abgebaut, die als Drucker-
schwärze und zur Bekämpfung von Krankheiten an Weinpflanzen sowie als
Reinigungsmittel für die Sauberkeit von Weinfässern, Räumen oder Handwerks-
zeug verwendet wurden.

Heute kann man die wunderschönen Grotten nicht nur begehen und bestau-
nen, sondern man kann hier auch richtig gesund werden. Vor allem, wenn
Kinder und Erwachsenen Krankheiten haben, die mit der Atmung zusammen
hängen.

Gerade die Menschen in den Städten atmen den ganzen Staub und Dreck ein,
der auf der Straße von den Autos aufgewirbelt wird oder aus den Schornstei-
nen der Fabriken und Häuser kommt. Dann kann man schlimme Krankheiten
bekommen, die sich „Asthma“, „Bronchitis“, „Heuschnupfen“, „Pseudo-Krupp“ oder
„Neurodermitis“ nennen. Fragt eure Eltern, die können euch mehr dazu erzäh-
len.

Im Heilstollen in der Morassina ist dagegen ganz saubere und sehr gute Luft.

Die Luft wird durch die Steine gefiltert und die feinen Staubkörn-
chen werden durch die hohe Luftfeuchtigkeit bei konstanter Tempe-
ratur um die 9 Grad gebunden. So ist im Heilstollen die Luft sauber-
er, also zum Beispiel in einem OP-Saal im Krankenhaus. Und wenn
ihr diese gesunde Luft ein oder zwei Stunden und in bestimmten
Abständen, zum Beispiel alle zwei oder drei Wochen, einatmet,
gehen mit der Zeit der Husten und das Kratzen im Hals oder die
Beschwerden beim Atmen weg. Das haben sogar Wissenschaftler
von Universitäten an Kindern mit Lungenkrankheiten im Heils-
tollen getestet, die dann nach und nach wieder richtig gesund
wurden. All das geht ohne Tabletten, das macht allein die Natur
im Heilstollen der Morassina. Deshalb nennen die Mitarbeiter und
fleißigen Helfer ihren Heilstollen auch „Medizin ohne Beipackzet-
tel“, denn die einzige gute Nebenwirkung ist, dass ihr am Abend
nach dem Besuch richtig gut einschlafen könnt.

Probiert es doch einmal aus und besucht mit euren Eltern die
Märchenwelt und den Heilstollen der Morassina.

Euer Pünktchen ist nun auch ganz müde von der guten Luft und
schafft es mit seinem Flug gerade noch bis zu seiner Pünkt-
chenfamilie nach Hause, wo es sich auf seinem Schlafblatt
niederlegt und ganz gesund und tief einschläft



Kontakt:

Morassina Gesundheitszentrum mit Heilstollentherapie
und Schaubergwerk
Schwefelloch 1, 98739 Schmiedefeld
Telefon: 036701/61577 Fax: 036701/20735
E-Mail: info@morassina.de
Internet: www.morassina.de

Frühling im Zoo

Endlich ist es so weit: Es wird Frühling. Die Blumen sprießen, die Bäume bekommen die ersten Blätter und die heimischen Tiere bereiten sich auf den Nachwuchs vor.

Auch im Zoo sieht es nicht anders aus. Unsere Ziegen und Schafe haben dicke Bäuche, denn im Frühjahr bekommen sie ihre Lämmer. Dann ist wieder richtig Leben auf den Anlagen. Die Kleinen springen umher und spielen miteinander. Da sie so niedlich aussehen, möchte man sie gerne streicheln und füttern. Streicheln ist eine gute Sache, füttern nicht! Das überlasst ihr lieber den Tierpflegern. Denn fressen die Kleinen zu viel vom ersten frischen Grün, bekommen sie heftigen Durchfall. Und daran kann eine kleine Ziege sogar sterben!



Auch bei den Trampeltieren hat sich Nachwuchs angekündigt. Herumtobende Fohlen zu erleben, ist etwas ganz Besonderes. Mit ihrem plüschigen Fell sehen sie richtig niedlich aus. Die Erwachsenen verlieren dagegen ihr Fell. Im Winter waren sie dick eingepackt. Das Winterfell verträgt viele Minusgrade. Geht es aber auf den Sommer zu, wird der dicke Pelz in Fetzen abgeworfen. Da sehen sie längere Zeit sehr zerzaust aus.

Bei unseren Eseln auf dem Bauernhof sind zwei Stuten trächtig. Im Frühjahr werden sie werfen. Eselfohlen gehören wohl zu den niedlichsten Tierkindern. Kommen sie an den Zaun, kann man das weiche Fell kraulen. Den restlichen Tag toben sie auf der Anlage,



ärgern die Großen und trinken bei ihrer Mutter. Wir haben besondere Esel, Thüringer Waldesel. Das sind die Esel aus den alten Märgen und Geschichten, die bei Müllern ihre Arbeit verrichten mussten. Sie trugen schwere Lasten. Wer sich die Tiere genau ansieht, erkennt, dass sie sehr kräftig gebaut sind.

Werden die Tage länger, balzen auch die Flamingos. Was aussieht wie große Maulwurfshügel, sind die Nester. Darauf sitzen dann die langbeinigen Vögel und brüten jeweils ein Ei aus. Frischgeschlüpfte Jungvögel sind fast weiß und haben noch fast gerade Schnäbel. Mit wenigen Wochen sind die Kleinen dann aber grau geworden, sie haben ihr Dunenkleid gewechselt. Und langsam beginnt der Schnabel krumm zu werden. Die Eltern versorgen ihre Kinder mit einer Art Milch aus dem Kropf. Das ist bei Vögeln etwas ganz Besonderes!

Wenn ihr euch die Tierkinder mal genauer anschauen wollt, seid ihr am 20. und 21. April im Erfurter Zoo genau richtig. Denn zum Osterfest könnt ihr nicht nur unseren Nachwuchs bewundern, sondern auch viele versteckte Oster-Überraschungen suchen.



Welches Foto gehört zu

Erfurt



Weimar



welcher Stadt?

Verbinde die Fotos mit einem dicken Strich mit dem dazugehörigen Stadtwappen. Aber aufgepasst! Ein Bild ist unter den Fotos, welches zu keinem der Städte gehört. Wo wurde das Foto gemacht? Kleiner Tipp: Lies die Beiträge in dieser Zeitung, dann findest Du die Antwort. Wenn Du die Lösung gefunden hast, schreibe sie in den Abschnitt unten, trage Deine Adresse ein und sende es an: Redaktion „Pünktchen“, Postfach 80 03 26, 99029 Erfurt
 Zu gewinnen gibt es zwei je Familientickets (2 Erwachsene, 2 Kinder) für den Thüringer Zoopark Erfurt und für den Freizeit- und Miniaturenpark in Ruhla.



H

J

K

I

Foto (Buchstabe eintragen) wurde gemacht:

Name, Vorname, Alter _____

Postanschrift _____

Hilfe! Mein Kind kann nicht rechnen!

von Karina Heyber, ZTR Jena

Sicher kennen Sie als Eltern folgende Situation:

Ihr Kind soll seine Hausaufgaben in Mathe erledigen. Als Elternteil sitzen Sie wie üblich daneben und versuchen Ihrer Tochter so gut es geht zu helfen und Mut zu machen, weil Ihre Tochter eigentlich nicht Mathe üben will.

Einen üblichen Dialog zwischen Mutter und Tochter haben wir nachfolgend nachgestellt:

Die erste Aufgabe lautet $8 + 5 = ?$

Mutter meint: „Das kannst du!“

Maren rechnet: „8, 9, 10, 11, 12 – das Ergebnis heißt 12“

Mutter: „Das ist Unsinn, konzentriere dich und rechne nochmal.“

Maren versucht sich zu erinnern wie man es machen soll und versucht es erneut: „9, 10, 11, 12, 13 – das Ergebnis heißt 13“

Mutter: „Na also, geht doch. Und nun: $13 - 8$ “

Maren bekommt einen Schreck und rechnet tapfer: „13, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6 – das Ergebnis heißt 6.“

Mutter wird sauer: „Willst du mich veralbern??? Warum rechnest du diese Aufgabe überhaupt – hier muss man doch nicht rechnen.“

Maren (leicht weinerlich): „Ich hab’s doch genauso gemacht wie gerade eben, warum schimpfst du? Und wieso brauche ich nicht zu rechnen, ich denke ich soll...?“

Der Übungsnachmittag ist noch lange nicht zu Ende. Den Rest kennen Eltern, deren Kinder Mathematik nicht verstanden haben und soll deshalb nicht weiter geschildert werden.

Was ist passiert?

Maren ist ein Kind, das offensichtlich Zahlen nicht verstanden hat. In ihrer Vorstellung stellt die Gleichung $8 + 5$ symbolisch nicht das Vereinigen von Mengen dar, sondern lediglich eine Handlungsvorschrift. Die da lautet: zähle 5 Zahlen vorwärts, beginne bei 8.

Deshalb die Zählweise 8, 9...12. Mit der Aussage der Mutter, das dies Unsinn sei und Maren sich besser konzentrieren soll, weiß Maren: ich hab da was falsch gemacht. Sie beginnt erneut, diesmal mit einer anderen Startzahl. Da Maren nicht verstanden hat, warum die zweite Zähl-

weise zum richtigen Ergebnis führt, verwendet sie in der nächsten Aufgabe (13-8) wiederum die falsche Zählweise und kann nicht verstehen, warum die Mutter so ärgerlich reagiert. Erst recht kann sie nicht verstehen, warum die Mutter behauptet, dass man bei dieser Aufgabe gar nicht rechnen müsse.

Was steckt dahinter?

Maren hat eine Teilleistungsschwäche, eine Dyskalkulie. Kinder mit dieser Lernproblematik verstehen Zahlen nicht als Symbol einer Menge, sondern bezeichnen lediglich eine bestimmte Form mit einem bestimmten Namen. Maren kann also nicht verstehen, dass man aus einer gedachten Menge (13) einen gedachten Teil (8) entnimmt und deshalb bei dem Rest der Zahl (5) ankommt. Sie kann also auch nicht verstehen, dass die zuvor „gerechnete“ Gleichung $8+5$ bereits die Teile der Zahl 13 darstellt und man deshalb sich nicht erneut anstrengen muss.

Die Darstellung zeichnet typische Symptome für eine Rechenschwäche.

- *Der falsche Zählbeginn,*
- *Das immer wieder neue Abzählen von gleichen Zahlenverhältnissen und sich wiederholenden Aufgaben,*
- *Das sich an auswendig gemerkten Lösungsschritten festklammern und diese dann doch schon bald wieder vergessen*
u.m.

Um Ihre Situation mit Ihrem Kind zu analysieren, mögliche mathematische Lernschwächen/ Dyskalkulie zu erkennen und Schlussfolgerungen für eine wirksame Hilfe abzuleiten, können Sie sich vertrauensvoll an mich wenden. Wir verfügen in unserem Netzwerk über langjährige Erfahrungen und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen auf die Probleme Ihres Kindes orientierte individuelle Lösungsansätze.

ZENTRUM ZUR THERAPIE DER RECHENSCHWÄCHE **ZTR**

www.ztr-rechenschwaech.de

Rechnen schwach - Rechenschwäche?

Wir helfen bei mathematischen Lernproblemen/Dyskalkulie durch:

- qualitative Diagnostik / Lernstandsanalyse
- umfassende Beratung
- Lerntherapie
- Fortbildungen für Lehrer, Erzieher ...

Gera, Jena, Altenburg, Rudolstadt, Saalfeld, Hof, Erfurt, Chemnitz, Dresden u.w.

Telefon: 03641 - 63 75 13

E-Mail: jena@ztr-rechenschwaech.de

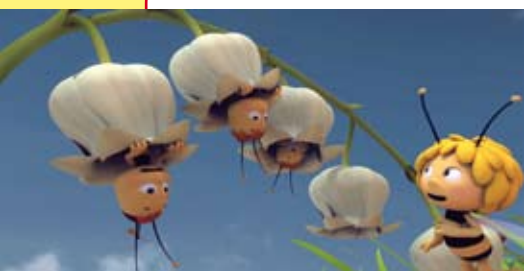
Sitz: Knebelstr. 16, 07743 Jena

Der GOLDENE SPATZ 2014 - Hochkarätiges Programm für kleine Kinobesucher - Jetzt Karten für Erfurt sichern!

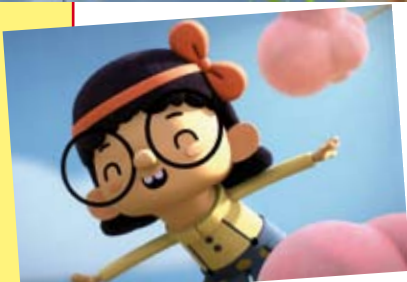
Vom 11. bis 17. Mai 2014 lädt das Deutsche Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online, das größte Festival seiner Art in Deutschland, bereits zum 22. Mal zu einem besonderen Kinoerlebnis ein. Sieben Tage lang bietet das Festival in über 80 Veranstaltungen ein hochklassiges und spannendes Programm mit den besten Film- und Fernsehproduktionen sowie Onlineangeboten für Kindergartengruppen, Schulklassen und Familien – und das vom 11. bis 14. Mai in der UCI KINOWELT in Gera und vom 14. bis 17. Mai im CineStar in Erfurt.



Ein spannendes Kinoerlebnis auch für die Kleinsten



Auch in diesem Jahr erwartet die Zuschauer wieder ein vielfältiges Programm. **Die jüngsten Kinobesucher ab 4 Jahren** können sich auf eine bunte Mischung aus Kurzfilmen und Fernsehbeiträgen freuen. So präsentiert das Festival beispielsweise *Die Biene Maja: Sonnenfinsternis und Wombo*. Im Rahmen der Kinderfilmreihe 2013-2014 wird der Spielfilm *Das kleine Gespenst* gezeigt.



Grundschul Kinder ab 6 Jahren können aus einem vielfältigen Angebot unterschiedlicher Formate wählen. Dabei sind unter anderem der Animationsfilm *Trolltag* sowie die Spielfilme *Quatsch* und *Petersson & Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft*.



Für die **Zuschauer ab 8 Jahren** wartet das Festival mit Highlights wie den Wettbewerbsfilmen *Ostwind* und *Rico, Oskar und die Tieferschatten* auf. Im Rahmen der Kinderfilmreihe werden das Märchen *Vom Fischer und seiner Frau* und *Sputnik* zu sehen sein.



Uhrzeiten der Filmvorführungen

Die Filmvorführungen vom 14. bis 15. Mai in Erfurt finden jeweils um 9:00, 11:15, 14:00, 15:30 und 17:30 statt. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und moderiert. Zu den Filmen und Fernsehbeiträgen werden viele Gäste erwartet, die im Anschluss an die Vorführungen gern die Fragen der Zuschauer beantworten.

Die Preisverleihung

Am Ende des Festivals steht schließlich die Preisverleihung der GOLDENEN SPATZEN an. Diese findet am 16. Mai um 15:00 Uhr im CineStar Erfurt statt und wird von André Gatzke moderiert. Am 17. Mai werden um 9:30 und 11:30 Uhr nochmals alle Preisträgerfilme, gestaffelt für die verschiedenen Altersstufen, im CineStar Erfurt gezeigt.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen

Für den GOLDENEN SPATZ 2014 können Sie sich jetzt schon Karten sichern. Ein Kinobesuch inkl. Hin- und Rückfahrt mit der EVAG (Erfurt) im Stadtgebiet kostet 3,00 €. Für 4,00 € ist der Kinobesuch sowie die Hin- und Rückfahrt mit dem Zug enthalten. Das SPATZ-Dauerticket, das den Besuch aller Veranstaltungen ermöglicht, gibt es für 7,00 €. Erhältlich sind die Tickets an den Kinokassen des CineStar Erfurt sowie telefonisch unter (0361) 66 38 617. In Erfurt kann auch der Erfurter Familienpass eingelöst werden. Das komplette Programm gibt es auf www.goldenerspatz.de.



Kulturelle Bildung

macht

kompetent!

Kulturbesuche machen Spaß! Museen entdecken, Theater erleben, das Schmökern in der Bibliothek, ein mitreißendes Konzert oder ein lehrreicher Kinobesuch – das alles sind **Kulturerlebnisse**. Aber auch das ›selbst-aktiv-sein‹ z. B. in einer Theatergruppe, im Chor oder der Schülerzeitungs-AG bildet. Bei all diesen Aktivitäten erwerben Kinder und Jugendliche **wichtige Fähigkeiten** wie Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit oder Toleranz und es eröffnen sich ihnen neue Möglichkeiten bis hin zur Berufswahl oder im Bewerbungsprozess.

Die **drei Kulturzertifikate** der LKJ Thüringen erkennen diese Auseinandersetzung mit kulturellen Bildungsangeboten an.



› Thüringer Kulturpass

Der Kulturpass ist ein Stempelheft welches einfach bei jedem Besuch von Museen, Theatern, Konzerten und anderen Kulturveranstaltungen an der Kasse vom Personal abgestempelt wird.

Sind zehn Stempel gesammelt, kann der Kulturpass bis drei Wochen vor Schuljahresende bei einer Lehrkraft oder der LKJ Thüringen abgegeben werden. Dafür wird das kulturelle Interesse positiv auf dem Zeugnis erwähnt und das KulturFan-Zertifikat ausgestellt.

Auf Entdeckungstour durch die Welt von Kunst und Kultur

Der Thüringer Kulturpass wird von interessanten Angeboten begleitet. In einigen Einrichtungen erhalten die fleißigen Sammler bei Vorlage des Kulturpasses eine kleine Überraschung. Am Ende des Schuljahres werden unter allen Teilnehmenden attraktive Preise verlost.

› Thüringer Kulturzeugnis & Kompetenznachweis Kultur

Das Thüringer Kulturzeugnis und der Kompetenznachweis Kultur werden für die eigene aktive Auseinandersetzung mit kulturellen Angeboten vergeben.

Wenn Kinder und Jugendliche z. B. in einer Theater-/ Medien-AG oder in einem Musikprojekt aktiv sind, erhalten sie durch unsere Kulturzertifikate eine besondere Anerkennung.

ALLE INFOS:

www.thueringer-kulturpass.de

kulturpass@lkjthueringen.de

facebook.com/lkjthueringen



Gutes Hören, gute Noten!

Unser Gehör ist unser wichtigstes Sinnesorgan. Es ermöglicht uns, Geräusche wie Sprache und Töne aufzunehmen und sie zu verarbeiten. Wir hören im Dunkeln, um die Ecke und wir können sogar mit unseren Ohren bestimmen, woher ein Geräusch kommt. Auch in der Schule ist es wichtig, dass man alles gut versteht. Sonst wird es schwer, im Unterricht mitzuarbeiten und den neuen Lernstoff aufzunehmen.

Manchmal funktioniert das Gehör aber nicht richtig. Es ist sehr empfindlich und kann geschädigt werden, zum Beispiel durch einen lauten Knall. Es kann dann sein, dass man in der Schule nicht mehr richtig zuhören kann.

Deshalb ist es wichtig, sein Gehör immer wieder testen zu lassen. Frag deine Eltern oder auch deine Großeltern, ob sie regelmäßig einen Hörtest machen lassen. Nein? Kommt einfach vorbei, wir testen eure Ohren und erzählen euch noch viel mehr über unser Gehör. Wir zeigen euch, wie es aufgebaut ist und wie man wieder besser hören kann.

**Wir freuen uns
auf euch im
Kinderhörzentrum
Jena Lobeda**

Erfahre mehr
über dein Gehör



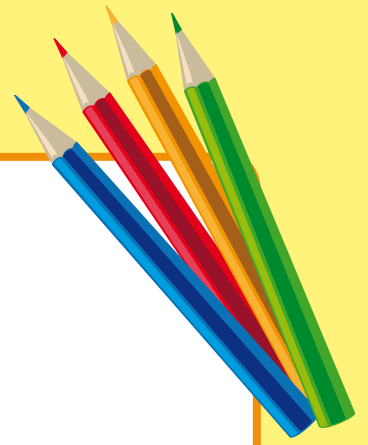
Matthias-Domaschk-Straße 1
07747 Jena Lobeda West
Telefon: 03641/373111
www.hoergeraete-isma.de



terzo
zentrum

Gehörtherapie
Hörgeräte

Mach mit!





Welche Blume gehört zu welchem Topf? - Finde die Wege!

IMPRESSUM

„Pünktchen in Jena und Saale-Holzlandkreis“ Das kostenlose Stadt- und Mitmachmagazin für Kinder.

Herausgeber: teleboulevard-Verlag (c) 2014

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Produktion: teleboulevard-Medienproduktion & Marketing, Weimarsche Straße 45, 99099 Erfurt,

Postadresse: PF 80 03 26, 99029 Erfurt

Tel.: 0361 - 654 98 54, Fax: 032221329718, E-mail: info@teleboulevard.com www.teleboulevard.com

Redaktion: Tommy Lemm, Anna Swirin

Gesamtgestaltung, Grafik und Satz: Anna Swirin, www.webdesignatelier.de

Rechte Maskottchen Figur „Marienkäfer“: Anna Swirin

„Pünktchen“ ist Lehr-Medienprojekt des IFBE-Bildungszentrum Erfurt

Vermarktung, Werbeanzeigen und Sponsoring: punktgenau, Knebelstraße 16, 07743 Jena,

Tel.: 03641 35040-43, Fax: 03641 35040-49

E-Mail: puenktchen@punktgenau-zu-dauerkunden.de

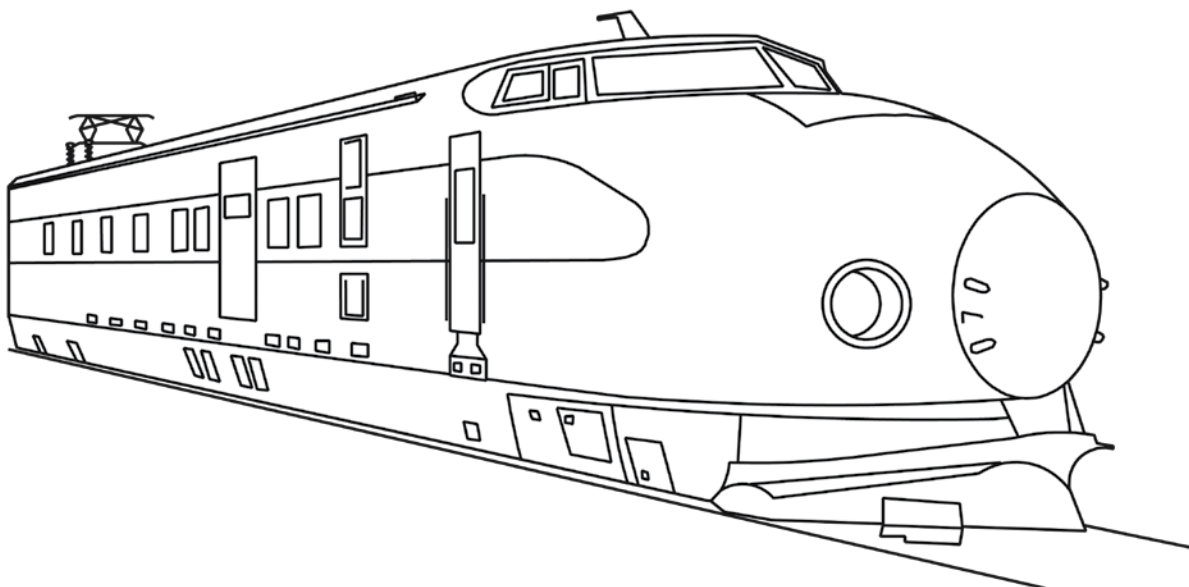
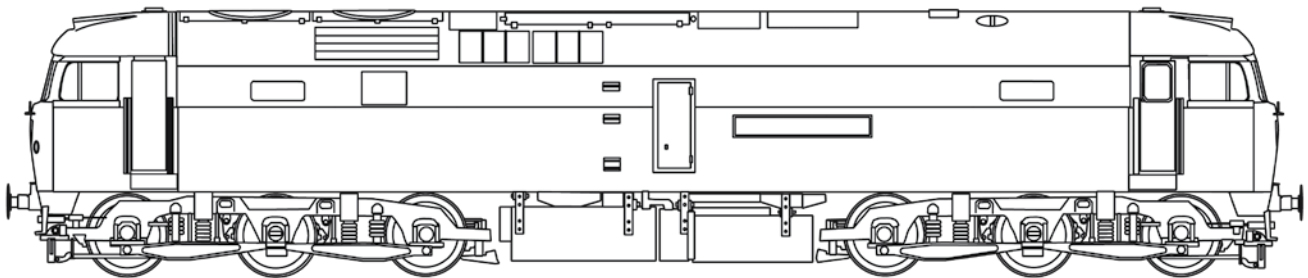
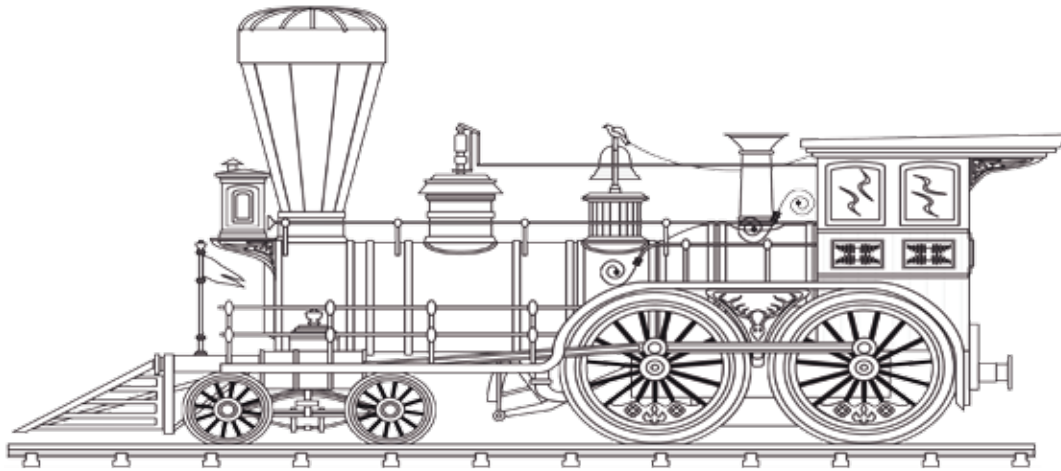
Wir danken der Toscana Therme Bad Sulza, der Volksbank Saaletal eG, den Morassina-Grotten Schmiedefeld (Lichtetal), dem Thüringer Zoopark Erfurt, der ZTR Jena, der Kindermedienstiftung „GOLDENER SPATZ“, der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V., der DB Regio Südost, der Messe KinderKult sowie dem Schulamt der Stadtverwaltung Jena für ihre Mitwirkung und Unterstützung sowie für die Bereitstellung von weiteren Fotos und Texten.

Male die Loks aus und schreibe den richtigen Buchstaben an die richtige Lok!

A Diesellok

B Elektrolok

C Dampflok





Ihr Zug zum Ziel. Mit dem **Hopper-Ticket**.

**1 Person. 1 Ziel.
50 Kilometer.**

4,50 €

Ticket gilt in Nahverkehrszügen in Thüringen
und Sachsen-Anhalt

**Eigene Kinder und Enkel unter 15 Jahren
fahren kostenlos mit.**

Einzelfahrt für nur 4,50 Euro. Hin- und Rückfahrt für 7,50 Euro. Innerhalb des VMT-Gebietes als VMT-Hopper-Ticket inklusive Bus und Straßenbahn erhältlich. Eine Strecke für 5 Euro, hin und zurück für 8,50 Euro. Mehr unter www.bahn.de/hopper-ticket.

Die Bahn macht mobil.

In Kooperation mit:



Wir fahren für:



Kinder Kult

Der größte Fun- und Spielepark

Das Freizeit- und Medienevent für Kids, Teens, Familien und Schulklassen

13.-16. April 2014
Messe Erfurt

www.kinder-kult.eu



Gutschein für Kinder

5€



für den Familiensonntag am
13. April 2014 / Messe Erfurt
(gültig für Kinder bis 16 Jahre)

Pro Person ist nur 1 Gutschein am 13. April 2014 gültig!
Statt 7,50 € zahlt ein Kind bis 16 Jahre nur 2,50 €.



Kinder-Kult, das größte Freizeit- und Medienevent in Thüringen, bietet vom **13. - 16. April 2014** in der **Messe Erfurt** vielfältige Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. In zwei Messehallen und einem riesigen Außenbereich erleben Kinder im Alter von 3 bis 16 Jahren Einzigartiges und Spektakuläres.

Zahlreiche Erlebniswelten, wie zum Beispiel Sport, Medien, Wissenschaft und Natur, Geschichte, Kultur, Bildung oder Gesundheit bieten Interessantes und Spannendes zum Zuschauen, Mitmachen und Experimentieren. Dazu zählen u.a. ein Hochseilgarten, Rundfunk- und Fernsehtouren, Verkehrssicherheit, Haus der kleinen Forscher & Mediacamp, Radio-schnupperkurs, Biathlon-Parcours, Brand- und Katastrophenschutz, Technik zum Anfassen, Bastelcamps und noch vieles mehr.

So können die Kinder zum Beispiel bei „Erneuerbare Energien zum Anfassen“ herausfinden, wie Strom aus Sonne oder Wind gemacht wird. Hier stecken sie selbst Solarzellen zusammen, messen Stromstärke und Spannung und finden heraus, was mit dem selbst produzierten Strom so alles angetrieben werden kann. Bei Kinder-Kult treffen Kultur, Bewegung und Musik aufeinander. Zu einer coolen Capoeira-Stockkampf-Choreographie werden ein Lied einstudiert oder unterschiedliche Töne mit verschiedenen Röhren erzeugt. In der Experimentierküche wird gezeigt, was Wasser alles kann. Hier wird erforscht, ob salziges Meerwasser Schiffe besser trägt und wie ein Springbrunnen funktioniert. Reden, Singen, Rufen... Wir alle brauchen unsere Stimme. Bei „Verstehst Du mich?“ wird die Sprache mit allen Sinnen wahrgenommen und gezeigt, wie wichtig das Sprechen ist. Bei „Karate mal anders“ erhält man Einblicke in die Selbstverteidigung und Selbstbehauptung und kann sich selbst ausprobieren. Noch viele weitere Angebote laden zu aktiven Mitmachen ein. Kinder-Kult ist geöffnet am Sonntag von 10 bis 18 Uhr und am Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 15 Uhr.

Für einmalig 7,50 € (Kinder) und 9 € (Erwachsene) Teilnahmegebühr sind alle Erlebnisbereiche kostenfrei. Über sämtliche Details und das vollständige Programm informiert www.kinder-kult.eu.